

AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

Jahrgang 55

12.01.2024 Nr. 1/2

Öffnungszeiten des Rathauses:

Mittwoch 9.00-11.00 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr, Freitag 10.00-11.00 Uhr

Homepage: www.rechtenstein.de

Tel. 07375/244

Fax: 07375/ 92015

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.
Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen



Liebe Rechtensteinerinnen und Rechtensteiner,

ich wünsche Ihnen allen ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2024! Gemeinsam blicken wir nach dem Jahreswechsel auf das uns Bevorstehende. Sicherlich hält das neue Jahr viele Überraschungen und auch Hürden bereit. Lassen Sie uns dennoch stets positiv in die Zukunft schauen.

In den vergangenen sechs Monaten konnte ich mir bereits einen Eindruck über meine Aufgaben in Rechtenstein verschaffen. Ich arbeite mich in viele Themen ein und gehe offen in den Austausch in alle Richtungen. Voller Motivation freue ich mich darauf, gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und der Einrichtungen sowie der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, die künftige Entwicklung unserer Gemeinde zu gestalten.

Lassen Sie uns gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen. Ideen und Vorschläge sowie konstruktive Kritik nehme ich gerne an. Auf mein offenes Ohr können Sie sich stets verlassen. Denn nur, wenn wir über Sorgen und Nöte sprechen, können wir diese aktiv anpacken. Wichtig ist dabei immer, dass wir auch Verständnis und Geduld für unser Gegenüber aufbringen.

Ich wünsche mir für Rechtenstein Zusammenhalt und ein stärker wachsendes Wir-Gefühl. Insbesondere wünsche ich mir, dass wir alle dazu beitragen.

Gesundheit, Gottes Segen, Glück und Erfolg mögen uns alle auf unseren Wegen in 2024 begleiten.

Alles Gute wünscht Ihr Bürgermeister

Florian Stöhr

Einladung Gemeinderatsitzung

Die nächste öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatsitzung findet am **Donnerstag, den 18.01.2024 um 20.00 Uhr** statt.

Tagesordnung:

1. Anfrage Veranstaltungen im Gemeindehaus
2. Gebühren der Gemeinde Rechtenstein – eventuelle Änderungen
3. Zusammenlegung Komm.Pakt.Net und OEW
4. Dorfputzete
5. Kommunal- und Europawahl
6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Kreativkreis Rechtenstein – Einladung zur Schulung am Defibrillator

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zu einer von Herrn Faad, DRK Obermarchtal, durchgeführten Schulung am Defibrillator mit anschließendem, kurzen, wichtigen Erste-Hilfe-Kurs herzlich ein

Gemeindehaus Rechtenstein

Mittwoch, 17.01.2024 um 19.00 Uhr

Um kurze Anmeldung bei Romy Wurm, Telefon 544, wird gebeten.

Ihr Kreativkreis Rechtenstein und Gemeinde Rechtenstein

Abfuhr der Christbäume

Die Abfuhr der Christbäume in Rechtenstein wird am **Samstag, 13.01.2024** durchgeführt. Bitte legen Sie die Bäume **gut sichtbar ab 8.00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen.



Obstverkauf am Samstag, 13.01.2024 von 11.30 – 12.00 Uhr an der Bushaltestelle

Alteisencontainer

Sie haben noch die Gelegenheit bis 17.01.2024 ihr Alteisen im Alteisencontainer zu entsorgen!

Eschenholz zu verkaufen

Die Gemeinde Rechtenstein bietet aus dem gemeindeeigenen Wald Brennholz an.

Es handelt sich um etwa 8 Festmeter Eschenholz.

Da das Holz nicht an einem befestigten Weg lagert, kommt das Holz nur für Interessenten mit entsprechender Technik zur Aufarbeitung und Transport (Schlepper) in Frage.

Das Holz ist nur über eine Wiese zu erreichen. Die Aufarbeitung sollte witterungsangepasst erfolgen, wenn möglich bei Frost.

Bitte schauen Sie sich das Holz im Vorfeld an. Hierzu erfragen Sie den Standort direkt bei der Gemeinde.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Dienststellen des Landratsamtes am 30. Januar 2024 geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung haben am Dienstag, den 30. Januar 2024, alle Dienststellen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ganztägig geschlossen. Von der Schließung betroffen sind auch die Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten, sowie „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppigen. Auch die Telefonzentrale ist an diesem Tag nicht besetzt.

Die Entsorgungszentren der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis haben von 9 bis 17 Uhr regulären Betrieb. Die Wertstoffhöfe und Grüngut-Aannahmestellen des Alb-Donau-Kreises sowie die Deponie Ehingen-Litzholz sind dienstags generell geschlossen.

Am Mittwoch, den 31. Januar 2024, sind die Dienststellen wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Vortragsreihe „Brandschutz in der Nutztierhaltung“ Stallbränden wirksam vorbeugen: Kostenfreies Webinar zur Brandprävention

Brände breiten sich in landwirtschaftlichen Gebäuden oft schnell aus, wenn nicht vorbeugende Brandschutzmaßnahmen getroffen werden. Ein kostenfreies Webinar erläutert am 17. Januar 2024 um 19:30 Uhr, wie Landwirtinnen und Landwirte präventiv das Risiko eines Stallbrandes reduzieren können. Der Referent Dipl.-Ing. (TH) Jürgen Kunkelmann war bis zu seiner Pensionierung Mitarbeiter an der Forschungsstelle für Brandschutztechnik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Auf folgende Inhalte geht der Referent in seinem Vortrag ein: Brandphänomene (Backdraft, Rollover, Flashover), Brandausbreitungsgeschwindigkeit, Eigenschaften von Brandrauch, Brandentstehungsrisiken Unterschiede bei der Rettung von Menschen und Tieren. Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen bei Stallanlagen und landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden Gefährdungsbeurteilung für landwirtschaftliche Betriebe



Für die Teilnahme ist vorab eine Anmeldung über folgenden Link <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202407/1959282> oder über den QR-Code notwendig. Nach erfolgter Anmeldung Sie erhalten dann per Mail die Zugangsdaten.

Waldpädagogik für Jung und Alt: Das „Wald Erleben“-Programm 2024 ist da!

Mit jährlich über 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist das „Wald Erleben“-Programm der unteren Forstbehörden Alb-Donau-Kreis und Stadt Ulm sowie dem ForstBW-Forstbezirk Ulmer Alb seit dem Jahr 2016 eine Erfolgsgeschichte. Das Team von „Wald Erleben“ hat für das neue Jahr 2024 wieder vielfältige Veranstaltungen für Jung und Alt in den Wäldern rund um Ulm und dem Alb-Donau-Kreis zusammengestellt. Der Wald ist wichtig – für Menschen, für Tiere und Pflanzen, für unseren Wohlstand und nicht zuletzt auch für das sich verändernde Klima. Die vielfältigen Funktionen und Zusammenhänge des Ökosystems „Wald“ wird durch das „Wald Erleben“-Programm für alle Generationen greifbar gemacht: Ob bei der „Pflanzaktion mit den Förstern“ oder bei der beliebten „Nachtwanderung“ – hier lernen Kinder und Erwachsene den Wald gleichermaßen praktisch und spielerisch mit allen Sinnen neu kennen. Veranstaltungen wie „24 Outdoor“, „Der Hutewald Stockert“ oder „Der Wald im Wandel“ zielen hingegen auf ein erwachsenes Publikum ab, das sein Wissen über den Lebens-, Schutz- und Wirtschaftsraum Wald erweitern möchte. Das Programm ist bereits online und kann auf den Internetseiten der beteiligten Institutionen eingesehen und heruntergeladen werden. Die Flyer liegen im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, bei den Städten und Gemeinden, sowie in den Flyerkästen an beliebten Waldwanderwegen im Stadt- und Landkreis aus.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen sind über ein neues Onlineformular unter folgendem Pfad möglich:

www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung.

Das Teilnahmeentgelt beträgt in der Regel 8 Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie. Es dient zur Deckung der Unkosten und wird von der Veranstaltungsleitung vor Ort eingesammelt.

Workshop zum Thema „Brot und Brötchen aus dem Elektroherd“

Brot gehört zu den Grundnahrungsmitteln des Menschen. Es schmeckt gut, macht satt, ist bekömmlich. Dabei gibt es in Deutschland mehr als 300 Brotsorten – so viele wie nirgendwo sonst auf der Welt. Brot und Brötchen selber backen ist gar nicht schwer. Brot braucht nur wenige Zutaten und mit ein paar Tipps und Tricks zur Zubereitung hat man auch im Elektrobackofen im Handumdrehen verschiedene Brot und Brötchen selber hergestellt. Bei dem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Herstellung verschiedener Brot und Brötchen kennen und zum Schluss darf natürlich auch probiert werden.

Der Workshop findet statt am Mittwoch, den 31. Januar 2024, von 17:00 bis 20:30 Uhr, im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben. Anmeldungen sind nur per E-Mail bis Freitag, den 26. Januar 2024, beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Die Veranstaltung ist Teil der Ernährungsstrategie des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz „Gutes Essen für Baden-Württemberg“.

„5 vor 12“ –

Schnelle Gerichte, die (nicht nur) Kinder mögen

Der Magen knurrt, die Kinder kommen nach Hause, doch der nächste Termin steht schon vor der Tür? Damit das Mittagessen trotz Zeitdruck gelingt und dennoch schmeckt, hilft oft ein wenig Kreativität. Denn gutes, vollwertiges Essen kann auch schnell und unkompliziert zubereitet werden. Bei dem Workshop bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Theorie und Praxis Tipps dafür. Der Workshop findet statt am Mittwoch, den 24. Januar 2024, von 17:30 bis 20:30 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben. Anmeldungen sind nur per E-Mail bis Freitag, den 19. Januar 2024, beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Ehrenamtliche Familienbesucherinnen und -besucher als Unterstützung für junge Eltern gesucht

Die Geburt eines Kindes stellt die Welt aller Eltern auf den Kopf und es benötigt oftmals Zeit und Kraft, um sich mit der neuen Situation vertraut zu machen. Darüber, welche vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten es im Alb-Donau-Kreis gibt, informieren nach der Geburt ehrenamtliche Familienbesucherinnen. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis sucht derzeit offene, kommunikative und empathische Menschen, die dieses erfüllende Ehrenamt ausüben möchten. Die ehrenamtlichen Familienbesucherinnen überreichen bei kurzen Willkommensbesuchen allen Eltern mit Neugeborenen eine „Babytasche“, die Informationen zu den Angeboten im Alb-Donau-Kreis enthält sowie ein kleines Geschenk. Das Projekt gibt es seit 2013 und ist eine Kooperation zwischen den Frühen Hilfen des Landratsamtes und den Städten und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis. Interessierte sollten einen pädagogischen oder medizinischen Beruf ausüben oder eine entsprechende Vorbildung haben. Die Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen freuen sich über Anfragen und Interesse. Sie sind telefonisch unter der Rufnummer 0731/185-4381 oder per Mail an fruehehilfen@alb-donau-kreis.de erreichbar.

Die eingeschränkte Erreichbarkeit im Bereich Schwerbehindertenrecht muss bis 31. Januar 2024 verlängert werden Keine telefonische Erreichbarkeit oder persönliche Vorsprache

Der Bereich Schwerbehindertenrecht des Fachbereichs Versorgung ist aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle und eines sehr hohen Antragsaufkommens weiterhin bis 31. Januar 2024 telefonisch nicht erreichbar.

Auch eine persönliche Vorsprache ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Sachstandsfragen werden nicht beantwortet. Die Antragsstellung ist auch weiterhin möglich. Anträge können auf der Homepage des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter „Dienstleistungen Service > ADK Formulare A-Z > Buchstabe M > Menschen mit Behinderung“ heruntergeladen und per E-Mail an versorgung@alb-donau-kreis.de oder per Fax an 0731/185-4728 gesendet werden. Alternativ können Anträge über www.service-bw.de online eingereicht werden. Der Link dafür kann unter „Dienstleistungen Service > Online-Dienstleistungen über Service BW > Schwerbehindertenausweis beantragen“ abgerufen werden.

Zur allgemeinen Verfahrensbeschleunigung kann beigetragen werden, wenn das Einreichen der Anträge online erfolgt und den Anträgen vorhandene aktuelle Arztbriefe und Untersuchungsunterlagen wie beispielsweise Facharztbriefe und Krankenhausberichte beigefügt werden.

Mitteilungen der Woche



Erster Projektauftrag: LEADER Oberschwaben stellt Fördergelder bereit – Projektideen jetzt einreichen!

Die LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben, die in der neuen Förderperiode als „Regionalentwicklungsverein Donau-(T)Raum-Oberschwaben e.V.“ auftritt, stellt 450.000 € Fördermittel der Europäischen Union zur Verfügung. Hinzu kommen Fördermittel des Landes je nach Fördermodulen. Bei diesem ersten Projektauftrag in der Förderperiode bis 2027 ist der 15. Februar 2024 Bewerbungsfrist.

Was sind für Förderprojekte denkbar? Die LEADER-Aktionsgruppe gibt keine Ideen vor, hat keine Liste an möglichen Projekten. Warum? Weil LEADER davon ausgeht, dass die besten Ideen von den Menschen vor Ort kommen, weil jede und jeder selbst am besten weiß, was zur strukturellen und nachhaltigen Entwicklung im Sinne der LEADER-Ziele von Nöten ist. Also: Ihre Idee ist gefragt!

Bringen Sie gerne ihre Projektideen jetzt ein! Sie haben Fragen? Dann nutzen Sie eine der drei unverbindlichen und kostenlosen Beratungen per Videokonferenz oder melden Sie sich direkt bei der LEADER-Geschäftsstelle, Emmanuel Frank und Telefon 07571/102-5010 oder per E-Mail unter leader@LRASIG.de.

Die Termine für die drei Beratungen sind:

Dienstag, den 16.01.2024, 11 Uhr – ca. 12 Uhr

Donnerstag, den 18.01.2024, 17 Uhr – ca. 18 Uhr

Dienstag, den 23.01.2024, 14 Uhr – ca. 15 Uhr

Die Infoveranstaltungen werden Online per WebEx angeboten. Kostenlos, ohne Anmeldung, reinklicken und dabei sein. Auf unserer Homepage unter www.leader-oberschwaben.de finden Sie die Details zum Projektauftrag, unter Projekte viele bereits unterstützte Vorhaben als Ideengeber und unter Termine die Zugangsdaten zu den Informationsveranstaltungen.

Bundesagentur für Arbeit

Modern bewerben

Am Dienstag, den 23. Januar heißt es wieder „modern bewerben“. An diesem Tag bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler zur Erstellung zeitgemäßer Bewerbungsunterlagen an. Kurzum: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig, was gehört dazu und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus. Dabei werden auch die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail oder Social Media sowie einer klassischen Bewerbung berücksichtigt. Weiter gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was es sonst noch Wichtiges zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Wege ins Ausland

Wer Arbeitserfahrung im Ausland sammeln will, der kann sich im Rahmen der Online-Veranstaltung „Wege ins Ausland“ informieren. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine (Aus-)Zeit im Ausland, doch welches Angebot ist das Richtige und was gibt es zu beachten? Claudia Silvestroni, Zentrale Auslands- und Fachvermittlerin der Bundesagentur für Arbeit gibt einen Überblick über die seriösen Angebote zu Auslandsaufenthalten für junge Leute. Inhaltliche Schwerpunkte sind Freiwilligendienste, Au Pair- sowie Work & Travel-Angebote. Die einstündige Veranstaltung findet am Mittwoch, den 17. Januar um 15:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2024 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an

Information über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2024 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an und nimmt hierfür Anmeldungen ab sofort entgegen. Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen können. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedliche Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen. Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter folgendem Link abrufbar:

[Anmeldung zur Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.baden-wuerttemberg.de) .

Anmeldungen für die Prüfungsstandorte *Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach* und für die *Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell* im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, müssen bis spätestens Mittwoch, 6. März 2024 eingegangen sein.

Anmeldeschluss für den Prüfungsstandort *Justus-von-Liebig Schule Göppingen* im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, ist Mittwoch, 15. Mai 2024.

Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

Hintergrundinformationen:

Neue Vorbereitungskurse starten bei genügend Interessenten im Herbst 2024 wieder an den Standorten Justus-von-Liebig Schule Göppingen, Ansprechpartner Martin Hartmann

Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach, Ansprechpartnerin Stephanie Aucher/Judith Rist

und im Frühjahr 2025 an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell.

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen auch Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere:

Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Mitarbeiterführung.

Methanolgehalt in Scheibenwischerkonzentraten- Grenzwerte in Produkten teilweise bis zu 50-fach überschritten

Die Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat im Rahmen einer Schwerpunktaktion insgesamt 20 Scheibenwischerkonzentrate auf ihren Methanolgehalt untersucht. Methanol kann bei der Aufnahme über den Mund oder die Haut zu schweren Vergiftungserscheinungen führen und ist daher in Scheibenwaschflüssigkeiten und Scheibenfrostschutzmitteln auf einen Maximalgehalt von 0,6 Gewichtsprozent beschränkt. In zwei Produkten wurde ein Methanolgehalt von 18 und 35 Prozent festgestellt, was einer bis zu 50-fachen Überschreitung des Grenzwerts entspricht. Die auffälligen Produkte wurden umgehend vom Markt genommen und es wurde eine europaweite Warnung vor diesen Produkten über das EU- Schnellwarmsystem („Safety Gate“) ausgelöst.

Jedes Jahr werden Fahrzeuge auf die Minustemperaturen vorbereitet und die Scheibenwischenanlage winterfest gemacht. Das gängigste Mittel, um den kalten Temperaturen, dem Schneematsch und den Rückständen des Streusalzes auf den Scheiben zu trotzen, sind spezielle Scheibenwischkonzentrate mit Frostschutz. In solchen Scheibenwischmitteln werden häufig Chemikalien aus der Gruppe der Alkohole verwendet. Sie senken den Gefrierpunkt des Wassers und verhindern somit das Einfrieren des Wischwassers bei kalten Temperaturen. Zudem haben sie eine gute Reinigungswirkung, sind kostengünstig, mischen sich gut mit Wasser und verdunsten schnell. Methanol erfüllt diese Eigenschaften ebenfalls, allerdings ist die Verwendung in Scheibenfrostschutzmitteln aufgrund seiner Toxizität beschränkt. Denn Methanol kann bei Verschlucken oder bei der Aufnahme über die Haut zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen wie zum Beispiel Erblindung oder sogar zum Tod führen. Besonders tückisch ist, dass die Auswirkungen dieser Vergiftung häufig erst mit zeitlicher Verzögerung auftreten. Viele Scheibenwischkonzentrate werden vor der Verwendung noch verdünnt und müssen anschließend in die Scheibenwischenanlage eingefüllt werden. Das sind Situationen, die leicht zu Hautkontakt und so zu einer Aufnahme von Methanol führen können. Das Regierungspräsidium Tübingen, das für die Marktüberwachung in ganz Baden-Württemberg zuständig ist, hat daher im Rahmen einer Schwerpunktaktion 20 Scheibenwischkonzentrate mit Frostschutz von 18 Händlern aus dem Präsenz- und Onlinehandel überprüft. Die Hälfte der Produkte wurde von der Marktüberwachung bemängelt, größtenteils aufgrund formaler Kennzeichnungsmängel, die von den Herstellern behoben werden konnten. Bei zwei Produkten bei denen der zugelassene Grenzwert für Methanol um das bis zu 50-fache überschritten wurde, bestand jedoch ein ernstes Risiko für den Verbraucher. Der weitere Verkauf dieser Produkte wurde aufgrund der erheblichen Gesundheitsrisiken umgehend eingestellt und bei den entsprechenden Online-Angeboten wurde sofort die Löschung veranlasst. Zum weiteren Schutz der Verbraucher wurden zu diesen Produkten durch die Marktüberwachung Meldungen im Schnellwarnsystem der EU („Safety Gate“) ausgelöst.

Hintergrundinformationen:

Die Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat die landesweite Aufgabe, die Produkt- und Chemikaliensicherheit bei Verbraucherprodukten, Investitionsgütern wie Maschinen und Anlagen, Chemieerzeugnissen und Bauprodukten zu überwachen. Ziel ist es, die Verbraucherinnen und Verbraucher vor unsicheren Produkten zu schützen und möglichen Wettbewerbsverzerrungen bei Wirtschaft und Industrie entgegenzuwirken. Mit der europäischen REACH-Verordnung (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals) gelten für das Inverkehrbringen von Scheibenwaschflüssigkeiten oder Scheibenfrostschutzmitteln seit dem 9. Mai 2019 strenge Grenzwerte für den Einsatz von Methanol. Werden 0,6 Gewichtsprozent für Methanol in Scheibenwaschflüssigkeiten und Scheibenfrostschutzmitteln überschritten, dürfen sie nicht an die allgemeine Öffentlichkeit in Verkehr gebracht werden. Das Schnellwarnsystem der EU („Safety Gate“) dient der raschen Information von Verbrauchern und Behörden in anderen Mitgliedstaaten über gefährliche Non-Food-Produkte. Die veröffentlichten Warnmeldungen enthalten Angaben zu den gefährlichen Produkten, eine Beschreibung der Risiken und die veranlassten Maßnahmen. Behörden innerhalb der EU sind verpflichtet, den Meldungen des Schnellwarnsystems nachzugehen und zu überprüfen, ob diese Produkte tatsächlich vom Markt genommen wurden.

Das „Safety-Gate“ ist unter nachfolgendem Link abrufbar: <https://ec.europa.eu/safety-gate/#/screen/home>.

Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg,
Regionalzentrum Ulm lädt am 23.01.2024 ein zur
Informationsveranstaltung

Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?

**Presse und
Öffentlichkeitsarbeit**

Regionalzentrum Ulm
Wichernstrasse 10, 89073
Ulm

Telefon 0731/92041-0
Telefax 0731/92041-193
E-Mail
regio.ul@drv-bw.de

Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?

Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?
Wie, wo und wann kann die Rente beantragt werden?
Ergeben sich für mich Rentenabschläge?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.
Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 23.01.2024, 16 Uhr im
Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.
Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich unter
Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193,
E-Mail: regio.ul@drv-bw.de.



Gedanke der Woche

*Das Glück des Lebens besteht nicht darin, wenig oder keine Schwierigkeiten zu haben,
sondern sie alle zu überwinden*

Carl Hilty

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Telefonnummer ärztlicher Notfalldienst: 116 117

Notfalldienst-Bereitschaftszeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag: 18:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,

Mittwoch: 13.00 – 08:00 Uhr des Folgetages,

Freitag: 16:00 – 08:00 Uhr des Folgetages,

Samstag/Sonntag/Feiertage: 08:00 – 08.00 Uhr des Folgetages.

Wichtige Änderungen der Notfallpraxen:

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres. Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Ehingen (gegenüber Information am Haupteingang):

Geänderte Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen: Samstag/Sonntag/Feiertage: 08.00 – 18.00 Uhr

An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt. Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis (Sternplatz 5, Ehingen):

Dienstag/Freitag: 08.00-12.30 Uhr, Donnerstag 08:00 – 17:30 Uhr

Claudia Litzbarski, Tel. 07391/7792476, claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. 01801/116116

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über

Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über

Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die

angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENANZEIGER



Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen
 89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4
 Pfarrbüro Obermarchtal
 Pfarrer Gianfranco Loi,
 Diakon Johannes Hänn, Diakon Andreas Heupel
 Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de
 Homepage: www.se-marchtal.de

Telefon 07375 / 92 131
 Fax 07375 / 92 132

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131

Öffnungszeiten Pfarrbüro	Dienstag	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Montag Ruhetag	Donnerstag	13:30 Uhr – 18:30 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal

Samstag, 13.01.	hl. Hilarius	
14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
15:00 Uhr	Messe mit den Narren	Münster Obermarchtal
18:00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 14.01.	2. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Michael Neuburg
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
Donnerstag, 18.01.		
07:30 Uhr	Schülermesse	St. Andreas Untermarchtal
Samstag, 20.01.	hl. Fabian und Sebastian	
14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
18:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 21.01.	3. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Michael Neuburg
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
Dienstag, 23.01.		
09:00 Uhr	hl. Messe	St. Georg Rechtenstein
Donnerstag, 25.01.		
07:30 Uhr	Schülerwortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
09:00 Uhr	hl. Messe	Kapelle Lauterach
Samstag, 27.01.		
14:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Klosterkirche Untermarchtal
18:00 Uhr	Wortgottesdienst	St. Andreas Untermarchtal
19:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Sixtus Reutlingendorf
Sonntag, 28.01.	4. Sonntag im Jahreskreis	
08:45 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal

08:45 Uhr	Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
10:15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kerzenweihe	St. Michael Neuburg

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf Neuburg, Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit

Besuchsdienst in der SE Marchtal Kontakte: Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal

Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,

E-Mail: johannes.haenn@drs.de

Telefonisch erreichen Sie uns: Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr

und 13:00 – 17:00 Uhr

Bernhard Mittl, Kirchengde.Rat in St. Andreas,

Johannes Hänn, Diakon in der SE Marchtal



In den Wintermonaten bereits um 17.00 Uhr

6. Februar 2024 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 06.02. von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 12.01.

13:30 Uhr Requiem für Herrn Otmar Schnitzer im Münster, anschließend Urnenbeisetzung
keine Abendmesse in St. Urban

Samstag, 13.01.hl. Hilarius

15:00 Uhr Messe mit den Narren im Münster

Sonntag, 14.01.2. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Eucharistiefeier im Münster

Mittwoch, 17.01.hl Antonius

07:45 Uhr Schülermesse in St. Urban

17:00 Uhr Friedensgebet in St. Urban

Freitag, 19.01.

17:30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Abendmesse in St. Urban

Ministrantendienst Obermarchtal

12.01. keine Abendmesse in St. Urban

13.01. Hästräger

14.01. Greta und Theresa Eller, Marie-Louise und Franziska Stöhr

19.01. Emma Schmid, Lara Oelmaier

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 14.01.2. Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 16.01.

09:00 Uhr hl. Messe in Reutlingendorf

Sonntag, 21.01.3. Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr Wortgottesdienst in Reutlingendorf
Samstag, 27.01.
19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reutlingendorf

St. Urban Emeringen

Sonntag, 14.01.2. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr Eucharistiefeier in Emeringen, Lektorin Evelyn
Sonntag, 21.01.3. Sonntag im Jahreskreis
10:15 Uhr Wortgottesdienst in Emeringen, Lektorin Elisabeth
11:30 Uhr Taufe in Emeringen

GoDi-Gruppe / Kinderchor

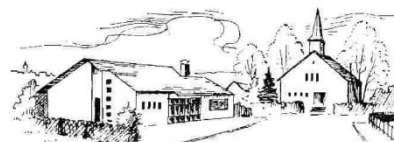
Wir wünschen allen ein gesundes, glückliches neues Jahr und bedanken uns für die tolle Beteiligung beim Weihnachtssingen und Ihre Spende beim Glühweinausschank.



Liebe GoDi-Kids, wir starten am Montag mit Spaß am Singen, gemeinsam in ein tolles neues Jahr.
Chorproben montags 17-18 Uhr, Torbogensaal: 15.1., 22.1., 29.1.
Fasnets-Singstunde am 5.2.
Herzliche Grüße, Stefanie Munding - Chorleitung

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,
Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de

Wochenspruch zum 2.Sonntag nach Epiphania:

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“ (Johannes 1,16) **Predigttext:** Hebräer 12, 12-18 (19-21.) 22-25a

Sonntag, 14.Januar 2024 (2.Sonntag nach Epiphania)

10:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Hain

10:30 Uhr Kinderkirche

Montag, 15.Januar 2024

19:00 Uhr Friedensgebet, Christuskirche

Dienstag, 16. Januar 2024

19:00 Uhr Stündle fürs Wort, Gemeindehaus

Mittwoch, 17. Januar 2024

17:30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

19:00 Uhr Pfarrplan-Besprechung, anschließend Kirchengemeinderatssitzung, Gemeindehaus

19:30 Uhr AA-Meeting, Gemeindehaus

Donnerstag, 18. Januar 2024

09:30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

14:30 Uhr Altenclub, Jahreslosung

Samstag, 20. Januar 2024

15:30 Uhr Film über Philipp Mickenbecker, kath. Gemeindehaus

Auflegung Haushaltsplan 2023

Der Haushaltsplan 2023 wurde durch den Kirchengemeinderat im September festgestellt und der Kirchenbezirksausschuss hat ihn genehmigt. Nun muss er laut Haushaltsordnung für die Gemeindeglieder zur Einsicht aufgelegt werden. Der HHP 2023 kann vom 08.01.2024 bis 17.01.2024 im Pfarramt eingesehen werden. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

Friedensgebet

Krieg – leider nach wie vor ein beherrschendes Thema. Nicht nur in der Ukraine, sondern nun auch in Israel und anderen Ländern auf der ganzen Welt. All diese Nachrichten machen sprachlos. Deshalb suchen wir Halt im Gebet und treffen uns montags um 19 Uhr zum Friedensgebet in der Christuskirche.

Stündle fürs Wort

Das Stündle fürs Wort trifft sich wöchentlich am Dienstag um 19 Uhr im Gemeindehaus. In diesem „Stündle“ geben wir der Bibel einen Freiraum in unserem Leben und wollen Gottes Wesen und Größe nachgehen. Kurz gesagt: Unser Herz bilden. Eine Arbeit und Schulung, die sich lohnt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und außer einem Interesse an Gott und dem Christsein müssen Sie nichts mitbringen. Es kann auch an einzelnen Abenden teilgenommen werden. Pfarrer Hain freut sich über jeden, der sich auf dieses „Stündle“ einlässt.

Mutter-Kind-Gruppe

Wir wollen gemeinsam spielen, krabbeln, singen und vieles mehr. „Unsere“ Kinder sind ca. 6 Monate – 3 Jahre alt. Wir treffen uns immer donnerstags (außer in den Ferien) ab 09:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus und freuen uns auch über neue Gesichter. Gerne könnt Ihr euch vorab im Pfarramt informieren oder ihr kommt einfach mal vorbei und lernt uns kennen.

Altenclub

Mit der Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14) startet der Altenclub am Donnerstag, 18. Januar 2024 ins neue Jahr. Ab 14:30 Uhr gibt es im Gemeindehaus Gedanken zur Jahreslosung, aber auch Kaffee, Kuchen und Zeit für Gespräche.

Herzliche Einladung!

Real Life – Philipp Mickenbecker

Die evangelische Kirchengemeinde, die katholische Kirchengemeinde und der Treffpunkt Leben laden zum Filmnachmittag ins katholische Gemeindehaus (Kirchhof 2) ein. Gezeigt wird der Film „Real Life – Philipp Mickenbecker“.



Die Story:

Der YouTuber Philipp Mickenbecker baut mit den Real Life Guys nicht nur fliegende Badewannen, U-Boote und eine Achterbahn im Baumarkt, sondern wird zur lebenden Legende im Internet und scharft Millionen von Anhänger hinter sich. Auf dem Höhepunkt seines Erfolgs erfährt er von seiner Krebsdiagnose und ist davon überzeugt, dass Gott ihn heilen wird.

In dem Dokumentarfilm „Philipp Mickenbecker – Real Life“ begleitet der EMMY-Preisträger Lukas Augustin das Leben und Sterben eines der spannendsten YouTube-Phänomene der letzten Jahre. Es gelang den Filmemachern einzigartige und noch nie zuvor gesehene Einblicke in Philipps Leben zu bekommen, bis hin zum Sterbebett, wo er sich mit seinen letzten Atemzügen und einem Lächeln von seinen Freunden verabschiedet.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Cafe Dollabeck und Schuhhaus Müller.
VVK: Erwachsene 9 €, Jugendliche 6 €
AK: Erwachsene 10 €, Jugendliche 7 €

Vereinsnachrichten

Felsa-Schlotzer

Wir vom Felsa-Schlotzer Team hoffen ihr seid gut in das neue Jahr gestartet und wollen euch hiermit zu unserer diesjährigen Kappensitzung einladen.

Diese findet am **Freitag, 19.01.2024 um 19.59 Uhr** in Andi`s Scheune (Hochwart 19) statt.

An diesem Abend werden wir das Motto für den Glombigen festlegen.

Wir hoffen auf viele Teilnehmer und viele originelle Ideen. Eingeladen ist jeder, der an unserer Fasnet und an unserem Umzug teilnehmen möchte.

PS: Einlass mit lustiger Kopfbedeckung (es heißt ja schließlich auch Kappensitzung 😊)

Euer Felsa-Schlotzer-Team

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

„Wie der Film auf die Leinwand kommt“

So lautet die Überschrift für unseren Kino-Besuch in Ehingen **HEUTE, 12.01.2024**. Wir treffen uns um 13.00 Uhr im Kino. Um 13.30 startet der Film „Wochenendrebellen“. Er dauert ca. 2 Stunden. Vor und nach dem Film besteht die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Kino-Betriebs zu schauen.

Hinterher lassen wir den Nachmittag in der „Vila Max“ bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Kosten: ca. 7,- € (bei 60 Teilnehmern)

Kurzentschlossene können noch dazukommen!!!

Närrisches Kaffeekränzle

„Kaum isch Weihnachta vorbei,
sind mir in der Narretei.

Dr letzte Stern hängt noch im Fenster,
draußa jucket d`Narra ond d`Gespenster.

Au d`LandFraua hend ihren Ball.

Do goht ma na, auf jeden Fall!“



Wann: Mittwoch, 31.01.2024 um 14.00 Uhr

Wo: Gasthaus „Engel“ Reutlingendorf

Anmeldung: bis Mi. 24.01.2024 bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367) oder über WhatsApp

Wir freuen uns auf unterhaltsame Stunden, Vorsitzende Andrea Fischer

Feuerwehr Rechtenstein



Wir sammeln am kommenden **Samstag 13.01.2024** die Christbäume für den Funken ein.
Bitte die Bäume **gut sichtbar ab 8.00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen.

Bernd Schnitzer, Kommandant

Schw. Albverein – Ortsgruppe Rechtenstein/Obermarchtal



Die Mitgliederversammlung/ Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Rechtenstein/Obermarchtal des Schwäbischen Albvereins

findet am Sonntag, 14. Januar 2024 statt. Beginn ist um 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Rechtenstein. Neben den üblichen

Tagesordnungspunkten mit Berichten, ist dies auch der Rahmen für Ehrungen von langjährigen Mitgliedern. Des Weiteren wird ein neuer Vorsitzender/ Vorsitzende oder eine Teamlösung gesucht die die Ortsgruppe weiterführen sollen und können. Wenn sich keine neue Vorstandschaft finden lassen sollte, kommt es zur Auflösung der Ortsgruppe. Geht die Geschichte der Ortsgruppe Rechtenstein/Obermarchtal des Schwäbischen Albvereins nach 130 Jahren zu Ende, oder kann diese noch auf die letzte Rettung hoffen? Diese Fragen werden und müssen geklärt werden. Alle die an der Zukunft und Arbeit der Ortsgruppe Interessierten, sind zu dieser sehr wichtigen Versammlung eingeladen.

Narrenzunft Obermarchtal e. V.

Fasnetseröffnung mit Umzug

Am morgigen Samstag, den 13.01.2024 findet die traditionelle Fasnetseröffnung mit Umzug statt.

Programmablauf siehe Extrablatt.

Hierzu laden wir die gesamte Bevölkerung ein.

Wir bitten um Verständnis, dass es am Freitagmittag und den ganzen Samstag entlang der Veranstaltungsorte zu verkehrstechnischen Beeinträchtigungen kommen kann und es auch lauter sein wird. Bitte beachten Sie die zeitweise eingeschränkte Zufahrtsmöglichkeit im Umzugsbereich sowie die Sperrung des Marktplatzes während dem Narrenbaumstellen und dem Umzug.

Wir freuen uns auf ein tolles und friedliches Miteinander auf der närrischen Feier-Meile vom Adler, übers Kreuz, den drei Partyzelten und allen Besenwirtschaften, Verpflegungsständen und Vereinsheime bis zur Turnhalle.

Die Narrenmolke bleibt an der Eröffnung geschlossen.

Je nach Wetterlage wird am Sonntag um 9.00 Uhr eine Kehrmachine die Straßen im Bereich des Umzugswegs reinigen. Bitte achten Sie darauf, dass bis dahin die Gehwege geräumt sind.

Wir freuen uns drauf viele Gäste im närrischen Obermarchtal begrüßen zu dürfen, auf schöne und unterhaltsame Stunden im Kreise närrischer Freunde und auf eine glückselige Fasnet 2024.

Eure Narrenzunft Obermarchtal e.V.

Fanfarenzug Obermarchtal

Aktive

Unsere nächste Gesamtprobe findet heute um 20 Uhr statt.

13.01.2023 **Fasnetseröffnung** Obermarchtal.

Wir treffen uns um 18:45 Uhr auf dem Marktplatz zur **Schlossgeistsuche**.

Anzug: Schornsteinfeger

Gruß Timo Schleicher, Musikalischer Leiter

www.fz-obermarchtal.de



Musikkapelle Obermarchtal e.V. 🎵

Heute startet die Probe für die Fasnetszeit. Treffpunkt wie gewöhnlich um 20.00Uhr.

Am 13.01 begleiten wir das jährliche Narrenbaumstellen. Beginn ist um 16:30 Uhr. Treffpunkt wird noch über unsere WhatsApp Gruppe mitgeteilt.

SCHNÄDDRAKISCHDA – Schupfnudelband

Wir laden alle Besucher zur

Fasnetseröffnung am 13. Januar 2024 recht herzlich in unsere
Schnäddra-Kischda-Suppengarage ein.



Domit wird's dr warm om`s Herz:

- Flädlasupp´
- Kartoffelsupp` mit Soita
- Linsasupp` (wetschi)
- Weißer Glühwein
- Hot Aperol
- Bier & Soft

Älle Suppa wie ällaweil dr hoim gmacht !!!

Weg vom Einmalmüll !!! Bei uns gibt's nur noch wiederverwendbare Suppentassen und Suppenlöffel.
Wir freuen uns auf eine tolle Fasnetsnacht und euren Besuch in unserer Suppengarage.

Schnäddra-Kischda

Sportverein Obermarchtal

Rückenschule

Ein 10er Block (60,00 €) startet wieder im neuen Jahr ab dem 18. Januar 2024 immer donnerstags von 18:30-19:30 Uhr.

Bei vollständiger Teilnahme wird eine Bescheinigung für ihre Krankenkasse ausgestellt.

Dafür bitten wir um Anmeldung bei Lena Gombold bis zum 01. Januar 2024 unter lena.maikler@web.de oder 0172 6643180.

Amtsblatthumor



An einem warmen Sommerabend sitzt der schüchterne Georg mit seiner neuen Flamme auf einer Parkbank. Zaghafte nimmt er ihre Hand und fragt leise: „Du Rösle, wär i dr erschde, mo di om en Kuß bitta dääd?“
„Ja freilich“, entgegnet da die Gefragte eifrig, „de andere hend do nia gfrogd!“

Kinderecke



Welche Schmuckstücke werden von Austern "hergestellt"?

Die Perlen

Inserate

Sozialwohnungen im Mehrfamilienhaus „Bruckstraße 28“ / „Gutenberggäble 5“ in Rottenacker zu vermieten

Die Gemeinde Rottenacker kann im neu erstellten Mehrfamilienhaus in der Bruckstraße 28 / Gutenberggäble 5 insgesamt vier unmöblierte Sozialwohnungen (ohne Küche) vermieten.

Es handelt sich um folgende, vom Land Baden-Württemberg geförderte Wohneinheiten:

Wohnung Nr. 1

1 Wohnraum, Wohnfläche

mit 42,15 m² (barrierefrei),

Wohnung Nr. 2

3 Wohnräume, Wohnfläche <u>Wohnung Nr. 3</u>	mit 72,77 m ² mit Balkon
3 Wohnräume, Wohnfläche <u>Wohnung Nr. 4</u>	mit 71,17 m ² (barrierefrei),
2 Wohnräume, Wohnfläche	mit 56,67 m ² , mit Balkon.

Jeder Wohnung ist ein Stellplatz zugeteilt.

Berechtigter Personenkreis

Personen, die durch einen Wohnberechtigungsschein nach § 15 LWoFG die Einhaltung der Einkommensgrenze und der für sie angemessenen Wohnungsgröße nachweisen (begünstigter Personenkreis).

Der Mietpreis (Kaltmiete) liegt bei aktuell ca. 6,00 €/m² zuzüglich der tatsächlich anfallenden Nebenkosten.

Interessierte können sich beim Bürgermeisteramt Rottenacker, Bühlstraße 7, 89616 Rottenacker, bis 22.01.2024 schriftlich bewerben. Hier werden auch weitere Auskünfte erteilt (Tel.Nr. 07393/95040).

Wenn meine Ohren müde werden –

Vortrag und Beratung für schwerhörige und ertaubte Menschen in den Räumen der EUTB Alb Donau Blaustein.

Seit März 2023 berät die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Menschen mit Behinderung im Alb-Donau-Kreis. Ab Ende Januar gibt es zusätzlich einmal im Monat eine Beratung für schwerhörige und ertaubte Menschen.

Im Vortrag „Wenn meine Ohren müde werden“ informiert Katja Widmann am Dienstag, den 30.01.2024 um 14 Uhr über das Thema Schwerhörigkeit und welche Hilfen es gibt. Im Anschluss steht die Referentin für Fragen zur Verfügung. Katja Widmann vertritt den Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg e.V. Sie weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig gutes Hören für die Teilhabe in der Gemeinschaft ist. Gerade mit zunehmendem Alter ziehen sich Menschen, die nicht mehr gut hören, zurück. Viele Betroffene haben über ihre Hörschädigung und deren Begleiterscheinungen keine oder wenig Informationen und wissen auch nicht, wie sie sich das Leben mit technischen Hilfsmitteln (zusätzlich zum Hörgerät) deutlich leichter machen können. Oft landen die Hörgeräte in der Schublade, weil falsche Erwartungen geweckt wurden oder der Umgang mit Hörgeräten im zunehmenden Alter schwerfällt. Die Beratung umfasst u.a. Informationen zur Hörgeräteversorgung und zum Cochlea Implantat, Umgang mit der eigenen Behinderung, Schwerbehindertenausweis, Informationen zu technischen Hilfsmitteln, wie Lichtsignal- oder Kommunikationsanlagen und Informationen zur T-Spule etc.

Vortrag: „Wenn meine Ohren müde werden“, Dienstag, den 30.01.2024 um 14 Uhr in der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB), Erhard-Grözinger-Str. 51, 89134 Blaustein.

Beratungstermine bei Katja Widmann können Sie vereinbaren unter 0179-678 4998 bzw. per E-Mail: katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de. Vortrag und Beratungsangebot sind unabhängig und kostenfrei.

Hintergrund:

Die EUTB berät unabhängig und kostenfrei zu allen Fragen rund um das Thema Behinderung und zu allen Arten von Beeinträchtigung, unter anderem zu Schwerbehindertenausweis, Soziale Teilhabe, Volljährigkeit bei Menschen mit Behinderung, Pflege, persönliches Budget, Grundsicherung, Arbeiten mit Behinderung. Die Beraterinnen Petra Subba, Hildegard Vaas und Steffi Schulz-Knirlberger stehen weiterhin für Ihre Fragen zur Verfügung, in den offenen Sprechstunden, aufsuchend oder mit Termin in der Beratungsstelle.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Alb Donau

Erhard-Grözinger-Str. 51 89134 Blaustein, Telefon: 0731 92268 222 E-Mail: eutb-alb-donau@lhdi.de

Webseite: <https://www.lebenshilfe-donau-iller.de/angebote/beratung>

Offene Sprechstunde in Blaustein: montags 10 bis 12 Uhr

Offene Sprechstunde in Ehingen: mittwochs 12 bis 14 Uhr

(Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21 Raum 3.04)



Am 1. März ist Anmeldeschluss für das Schuljahr 2024/2025 bei der Kaufmännischen Schule EHINGEN. Deshalb gibt es im Vorfeld an mehreren Terminen die Möglichkeit für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, weitergehende Informationen zu erhalten und offene Fragen zu klären.

Informationsveranstaltungen Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg:

Freitag, 26.01.24: 17:30 - 18:30 Uhr und 19:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 27.01.24: 10:30 - 11:30 Uhr

Informationsveranstaltungen Berufsfachschule:

Dienstag, 23.01.24: 19:00 - 20:00 Uhr (Außenstelle Laichingen)

Freitag, 26.01.24: 17:30 - 18:30 Uhr

Samstag, 27.01.24: 10:30 - 11:30 Uhr



Wirtschaftsgymnasium

Die Kaufmännische Schule EHINGEN bietet im vierzügigen Wirtschaftsgymnasium neben dem klassischen **Profil „Wirtschaft“** auch das **Profil „Internationale Wirtschaft“** mit bilinguaem Unterricht an.

Bildungsziel

Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** und bereitet sowohl auf ein Studium als auch auf eine berufliche Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung vor. Es vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung sowie fundierte Kenntnisse im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und in Informatik.

Aufnahmevoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, wobei in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht sein muss

Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

Versetzungszeugnis am Ende der Klasse 10 einer Gemeinschaftsschule auf E-Niveau

Perspektiven

Mit bestandener Abiturprüfung können alle Fächer an allen deutschen Hochschulen, Universitäten und Dualen Hochschulen studiert werden. Bei Ausscheiden nach der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Beim Eintritt in ein Ausbildungsverhältnis erhalten die Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums zum Teil beträchtliche Verkürzungen der Ausbildungszeit. Wirtschaftsgymnasiasten im Profil „Internationale Wirtschaft“ erwerben zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife ein Zertifikat über das Bestehen des "Internationalen Abiturs am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg".

Kaufmännisches Berufskolleg I, Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen

Bildungsziel

Vertiefung in den allgemeinbildenden Unterrichtsfächern

Vermittlung von theoretischen und fachpraktischen Grundkenntnissen für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung

Arbeiten mit einer Unternehmenssoftware zur Unterstützung des prozessorientierten Denkens

Anwendung der fachtheoretischen Kenntnisse bei der Übungsfirma „MKR GmbH“

Aufnahmevoraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss (Mittlere Reife) einer Realschule, Berufsfachschule (z. B. Wirtschaftsschule), Werkrealschule, Gemeinschaftsschule

Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

Besonderheit

Arbeit in der Übungsfirma MKR GmbH (Wahlpflichtbereich). Die Übungsfirma ist in einem Großraumbüro, ausgestattet mit Büromöbeln wie in der Geschäftswelt üblich, modernster Hardware und praxisgerechter Software. Hier werden alle Tätigkeiten der kaufmännischen Berufspraxis und Informationsverarbeitung durchgeführt. Die Übungsfirma ist über eine Zentrale (ZÜF) mit ca. 5000 Übungsfirmen in aller Welt vernetzt.

Patenfirmen sind das **Liebherr-Werk Ehingen GmbH** und die **Firma DIY Element System GmbH, Rottenacker**.

Perspektiven

eine berufliche Tätigkeit aufnehmen

ein Ausbildungsverhältnis (mit der Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungszeit) beginnen

ins **Kaufmännische Berufskolleg II** eintreten und dort die **Fachhochschulreife** erwerben

Das **Berufskolleg Fremdsprachen** schließt nach zwei Jahren mit der **Fachhochschulreife** ab. Mit einer Zusatzprüfung kann der Berufsabschluss „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistent/-in“ erworben werden.

Zweijährige Wirtschaftsschule

Bildungsziel

Die Wirtschaftsschule ist eine zweijährige berufsvorbereitende Vollzeitschule. In ihr werden Grundlagen für einen kaufmännischen Beruf oder in einer öffentlichen Verwaltung gelegt.

Schulabschluss: Fachschulreife (Mittlere Reife)

Aufnahmevoraussetzungen

Hauptschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse

Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse 9 (G8)

Abgangszeugnis nach Klasse 9 der Realschule/Gemeinschaftsschule (Niveau M) oder des Gymnasiums (G9)

bzw. Gemeinschaftsschule (Niveau E) oder der Klasse 8 des Gymnasiums (G8) mit einem Notendurchschnitt von mind. 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Perspektiven

Bessere Chancen bei Bewerbung um einen Ausbildungsplatz insbes. in einem Kaufmännischen Beruf

Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs I und II oder des Kaufmännischen Berufskollegs Fremdsprachen jeweils mit dem Ziel der Fachhochschulreife.

Besuch eines dreijährigen beruflichen Gymnasiums (z. B. WG) mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife

Anmeldeschluss 1. März 2024

Weitere Auskünfte: Kaufmännische Schule Ehingen, Schulgasse 11, Tel. 07391 702510

www.ksehingen.de



Informationsabend

Der diesjährige Informationsabend findet an folgendem Termin statt:

Dienstag, 16. Januar 2024, 18:00 Uhr

Wir informieren über folgende Bildungsangebote:

- Zweijährige Berufsfachschule

Unsere Profile:

Metall / Elektro

Euer Weg mit uns bedeutet:

- ihr macht einen mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife)
- ihr sammelt praktische Erfahrungen in der Werkstatt
- ihr erwerbt Wissen und Können für den Besuch einer weiterführenden Schule
- ihr erhaltet solide Grundlagen als Vorbereitung für den Beruf

Zukünftige Möglichkeiten:

- Besuch eines Technischen Gymnasiums, das nach drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führt
- Beginn einer Berufsausbildung mit evtl. Ausbildungsverkürzung um ein Jahr und danach Besuch eines einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Besuch einer Fachschule und danach einer Technischen Oberschule

Voraussetzungen:

- Hauptschulabschluss
- Versetzung in die Klasse 9 des Gymnasiums (bei achtjährigen Gymnasien)

- Einjähriges Berufskolleg

Euer Weg mit uns bedeutet:

die Schüler und Schülerinnen erwerben hier die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife, welche die Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums an einer Hochschule im gesamten Bundesgebiet darstellt.

Voraussetzungen:

- mittlerer Bildungsabschluss und
- abgeschlossene gewerbliche Berufsausbildung von mindestens 2 Jahren oder Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren

- Technisches Gymnasium

Unsere Profile:

Mechatronik mit Metall- und Elektrotechnik

Informationstechnik

Euer Weg mit uns bedeutet:

- in drei Schuljahren zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife)
- Studierfähigkeit an einer beliebigen Hochschule / Universität
- zielgerichtete Vermittlung von Fachwissen
- sehr gute Vorbereitung für MINT-Studiengänge
- verbesserte Chancen auf eine duale Ausbildung

Voraussetzungen:

„Mittlerer Bildungsabschluss“, egal ob von

- einer Realschule
- einer zweijährigen Berufsfachschule
- einer Gemeinschaftsschule
- einem Gymnasium

Mehr Infos oder Aktuelles findet ihr auf unserer Homepage: www.gbs-ehingen.de

Gewerbliche Schule Ehingen, Weiherstraße 10, 89584 Ehingen

Tel.: 07391 5803-0, Fax: 07391 5803-1071, email: mail@gbs-ehingen.de



LOST PLACES –
DIE FASZINATION VERLASSENER ORTE
EIN CROSSMEDIALER VORTRAG MIT
BENJAMIN SEYFANG

Lost Places auf der Schwäbischen Alb, in Deutschland und weltweit!

Abenteuerliche Erlebnisse, spannende Erfahrungen und hautnahe Schilderungen aus der Sicht des Fotografen!

Mit anschließender Fotoausstellung in der Mediathek!

DO 18.01.2024
19:30 Uhr
Mediathek Munderkingen

Eintritt
Abendkasse: 5 €
VVK in der Mediathek: 3 €
Schüler: Eintritt frei

imediathek



Wir laden Euch ein zu
unserem diesjährigen

Gottesdienst für Narren mit
Pfarrer Gianfranco Loi und dem
Narrenchor

Wann: 13.01.2024

Wo: Münster Obermarchtal
Beginn: 15.00Uhr



Einladung zur Fasnetseröffnung 2024

15.00 Uhr: Gottesdienst für Narren mit Pfarrer Gianfranco
Loi und dem Narrenchor

16.30 Uhr: Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz durch die
NZ Horig aus Gammertingen und dem Stellen eines
Kindernarrenbaumes am Kindergarten

17.00 Uhr: Henkersmahlzeit in der Turn- und Festhalle
(2€ p. Portion)

19.00 Uhr: historische Schloßgeistsuche mit den Klängen des
Fanfarenzugs Obermarchtal & Bürgermeisterabsetzung

20.00 Uhr: Umzug mit Zünften aus der VG Munderkingen,
dem Unterland, Oberschwaben und der Bodenseeregion durch
den Ort und anschließendem närrischen Treiben

Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen schöne
närrische Stunden!

Eure Narrenzunft Obermarchtal e.V.